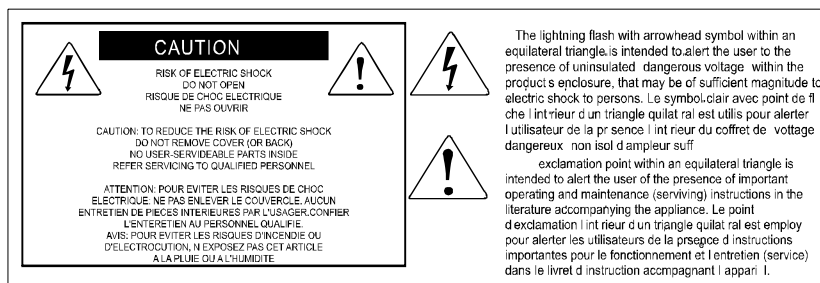


USB MIDI-Controller mit Sensorbildschirm
und AirLight™ 3D Effector





ACHTUNG: Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, sollten Sie weder Deckel noch Rückwand des Geräts entfernen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

1. Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen für den späteren Gebrauch gut auf.
3. Bitte treffen Sie alle beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.
6. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein feuchtes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie den Einbau des Geräts nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmeclappen, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) ein, die Hitze erzeugen.
9. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
10. Schützen Sie das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achten Sie hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
11. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts bei Gewittern oder längeren Betriebspausen aus der Steckdose.
12. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise, beispielsweise am Kabel oder Netzstecker beschädigt wurde, oder wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr wie gewohnt betrieben werden kann oder fallen gelassen wurde.

Einführung	
Lieferumfang	1
Funktionen	2
Layout Frontblende	3-4
Seitenansicht	5
Erste Schritte	
iCreativ-Controller anschließen	5
iMap™ Software-Installation für Mac OS X	6
iMap™ Software-Installation für Windows	6-7
MIDI-Funktionen mit iMap™ zuweisen	8
iMap™ iCreativ-Software-Bildschirm	8-9
Pianomodus	10
Padmodus	10
Controlmodus	11
X/Y-Padmodus	11
Arpeggio-Modus	12
Clipmodus	12
Firmware Upgrade	13
Rückstellung zu den Werkseinstellungen	14
Reihenschaltung mit iCreativ oder anderen i-series Controllern	14
Technische Daten	15
Wartung und Reparatur	16

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ICON iCreativ USB MIDI Controller entschieden haben. Wir haben vollstes Vertrauen darin, dass dieses Produkt Ihnen jahrelang zuverlässige Dienste leisten wird. Sollten sie aber aus irgendwelchen Gründen nicht vollauf zufrieden sein, werden wir unser Möglichstes tun, diesen Zustand zu beheben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung des iCreativ sowie einen Überblick über die Bedienelemente auf der Vorder- und Rückseite des Geräts, eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Setup und Betrieb, sowie sämtliche technischen Details.

Sie werden außerdem eine beigelegte Garantiekarte finden. Bitte vergessen Sie nicht, diese auszufüllen und uns zuzuschicken, damit Sie auf unseren Online- Support unter www.icon-global.com zugreifen können und damit wir Ihnen aktuelle Informationen über dieses und andere ICON-Produkte zusenden können. Wie bei den meisten elektronischen Geräten empfehlen wir dringend, die Originalverpackung aufzubewahren. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt zur Reparatur zurückgesendet werden muss, ist die Originalverpackung (oder ein gleichwertiger Ersatz) unbedingt erforderlich.

Mit entsprechender Pflege und ausreichender Luftzirkulation werden Sie Ihr iCreativ viele Jahre lang problemlos betreiben können. Wir empfehlen, dass Sie Ihre Seriennummer in dieser Bedienungsanleitung notieren, um eventuell später darauf zurückgreifen zu können.

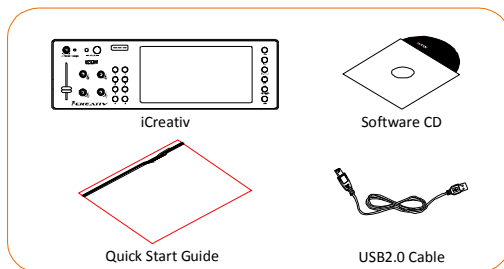
Bitte notieren Sie hier Ihre Seriennummer:

Gekauft bei:

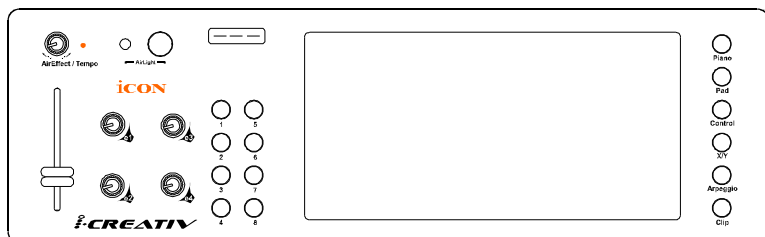
Kaufdatum:

Lieferumfang

- USB Controller mit Anschlagdynamik X1
- CD-ROM mit Treibersoftware und Handbuch in PDF-Format x 1
- Gedruckte Quickstart-Anleitung x 1
- USB-Anschlusskabel x 1

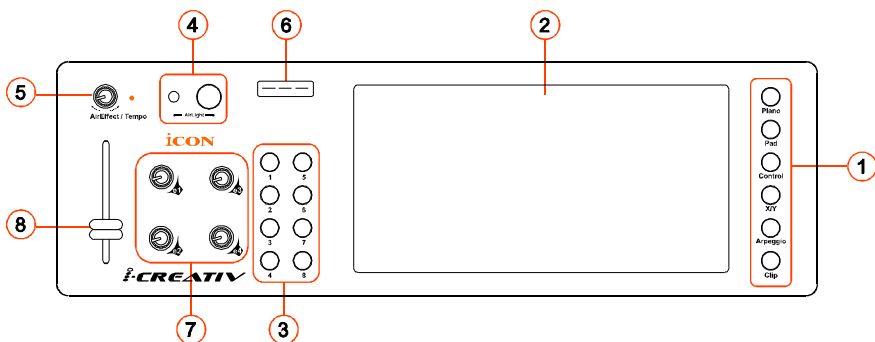


Funktionen



- Großer empfindlicher Sensorbildschirm
- 8 x 16 LED-eingebettetes Layout auf X- und Y-Achsen unter dem Sensorbildschirm
- 6 wählbare Modi für unterschiedliche Anwendungen
 1. **Piano:** Die X-Achse arbeitet als weiße Klaviertasten und die Y-Achse als 8 Schritte ausdrucksstarker Werte (Standardeinstellung, die über iMap geändert werden kann) mit 8 Oktavtasten
 2. **Pad:** Der Sensorbildschirm ist in 8 beleuchtete Drum Pads mit 2 Ebenen unterteilt (insgesamt 16 Pads)
 3. **Controls:** Der Sensorbildschirm ist in 8 vertikale Schieberegler mit 2 Ebenen (insgesamt 16 Fader) unterteilt
 4. **X/Y Pad:** Benutzung als X/Y Touch Pad mit 8 Ebenen
 5. **Clip:** 8 beleuchtete Cliptasten mit 2 Ebenen (insgesamt 16 Clips)
 6. **Arpeggio:** 8 Arpeggio-Speicherslots mit 8 Gruppen (insgesamt 64 Speicherslots) zur Speicherung der gewünschten Arpeggio-Sequenz (durch Import MIDI-Datei mit mitgelieferter iMap™ Software)
- Integrierter AirLight™ 3D Effector mit Encoderknopf zur Steuerung unterschiedlicher Funktionen
- 4 zuweisbare Encoder
- 1 zuweisbarer Fader
- 3-stelliges LED-Display
- iMap™ MIDI Abbildungssoftware zur Zuweisung von MIDI-Abbildung und Import von MIDI-Dateien für Arpeggio-Speicherslots mitgeliefert
- Firmware Upgrade über USB-Kabel
- Extrem kompakt und perfekt auf MacBook™ abgestimmt
- Kompatibel mit Windows XP, Vista (32-Bit) und Mac OS X
- Versorgung über USB-Port
- 2xUSB Verbindungen für Kettenschaltung („Daisy Chain“) mit iKey und iPad
- Lieferbar in schwarz oder weiß
- Verschiedenfarbige Aluminiumgehäuse lieferbar (optional)
- Kundenspezifische Lasergravur der Aluminiumgehäuse bei Onlinebestellung lieferbar (optional)

Layout Frontblende



① Modustasten

6 Modi: Piano, Pad, Controls, X/Y, Clip und Arpeggio für unterschiedliche Anwendungen

② Berührungsempfindlicher Bildschirm mit 8x16 LED-Hintergrundbeleuchtung

Der Sensorbildschirm wird entsprechend der Funktion in den Modus wie folgt umgeschaltet:

Pianomodus

Der Sensorbildschirm ist in X- und Y-Achsen unterteilt, die für 16 weiße horizontale Tasten und 8 vertikale Schritte ausdrucksstarker Werte stehen. Die Y-Achse MIDI-Steuermeldung kann über die mitgelieferte iMap™ Software geändert werden (Standardeinstellung ist CC11: Expressive). Die 8 Tasten dienen dem Oktavenversatz, Taste 5 steht für die nicht versetzte Oktave.

Padmodus

Der Sensorbildschirm ist in 8 beleuchtete Drum Pads mit 2 Ebenen unterteilt (jedes Drum Pad kann mit der iMap™ Software auf seinen Kanal/Note eingestellt werden).

Controlmodus

Der Sensorbildschirm ist in 8 vertikale Schieberegler mit 2 Ebenen unterteilt (jeder Fader kann mit der iMap™ Software auf seinen CH/CC Wert eingestellt werden).

X/Y-Modus

X/Y Touch Pad mit 8 Ebenentasten. Jeder Ebene X/Y MIDI-Meldungswert (CH/CC) kann mit der iMap™ Software eingestellt werden.

Clipmodus

Der Sensorbildschirm ist in 8 Cliptasten mit 2 Ebenen unterteilt. Jeder Cliptaste kann mit der iMap™ Software ein Notenwert und Kanal zugeordnet werden.

Arpeggio-Modus

Der Sensorbildschirm ist in 8 Arpeggio-Auslösertasten unterteilt und jede steht für einen Speicherslot für Ihre erstellte Arpeggio MIDI-Datei. Mit der mitgelieferten iMap™ Software können Sie 64 (insgesamt 8 Ebenen) gewünschte MIDI-Dateien in Ihren iCreativ importieren.

Hinweis: Die Größe der MIDI-Datei darf 256 Bytes nicht übersteigen, anderenfalls kann sie nicht erfolgreich importiert werden.

③ **Steuertasten**

Abhängig vom gewählten Modus aktivieren diese Tasten die folgenden Funktionen:

1. **Pianomodus:** Oktavenversatz, Taste 5 steht für die nicht versetzte Oktave
2. **Padmodus:** Umschaltung zwischen 2 Ebenen
3. **Controlmodus:** Umschaltung zwischen 2 Ebenen
4. **X/Y-Modus:** Umschaltung zwischen 8 Ebenen von X/Y-Pads
5. **Clipmodus:** Umschaltung zwischen 2 Ebenen von Cliptasten
6. **Arpeggio-Modus:** Auswahl der 8 Gruppen der gespeicherten Arpeggio-Sequenz

④ **AirLight™ 3D Effector**

Bewegen Sie Ihre Handfläche über den AirLight™ (nicht mehr als 9 cm entfernt), um einen Effekt zu erzielen. Die iMap™ Software ermöglicht die Einstellung des CC-Wertes für die 10 Effekte (Ebenen) des AirLight™.

Hinweis: Da es sich bei dem AirLight™ um ein Infrarotgerät handelt, wird die Leistung durch starkes Licht und Sonneneinstrahlung beeinträchtigt. Vermeiden Sie starken Lichteinfall für beste Leistung.

⑤ **AirLight™ Auswahlschalter und Arpeggio-Tempoknopf**

AirLight™ Auswahlschalter

Drehen Sie den Knopf zum Umschalten zwischen den 10 Effekten (Ebenen).

Arpeggio-Tempoknopf

Drücken Sie den Knopf, die rote Anzeige leuchtet auf. Drehen Sie den Knopf zur Tempoeinstellung von 40-300 für Ihren Arpeggio.

(Hinweis: Arpeggio-Modus muss aktiviert sein.)

⑥ **3-stelliges LED**

Anzeige der Informationen einer bestimmten Steuerung.

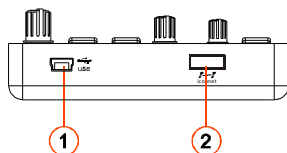
⑦ **Knöpfe**

Diese vier programmierbaren Encoderknöpfe ermöglichen die Einstellung der MIDI-Parameter. Stellen Sie die jeweilige MIDI-Meldung über die iMap™ Software ein.

⑧ **Fader**

Programmierbarer Fader zur linearen Einstellung der MIDI-Parameter wie Lautstärke oder Änderung der MIDI-Meldung mit der iMap™ Software.

Seitenansicht



① USB-Anschluss (B-Typ)

Fungiert als MIDI-Anschluss zu Ihrem Laptop (oder Computer) und zu kompatibler Software. Versorgt Ihr iCreativ außerdem mit Strom.

② USB-Anschluss

Verwenden Sie diesen USB-Anschluss für die Kettenschaltung mit einem zweiten iCreativ-Gerät oder anderen i-series-Steuergeräten wie dem iDJ.

Hinweis: Aufgrund der Einschränkung bei der Stromversorgung über den USB-Port, kann die Kette Ihrer angeschlossenen Geräte die Stromversorgungsgrenze des USB-Anschlusses überschreiten und es kann zu Fehlfunktionen kommen. Besuchen Sie bitte für Empfehlungen zur Kombinations- und Verkettungs-Sequenz verschiedener Controller der i-Serie die ICON-Website unter dem folgenden Link: www.icon-global.com

Erste Schritte

iCreativ-Controller anschließen

① iCreativ über USB-Port an Mac/PC anschließen

Wählen Sie einen USB-Port auf Ihrem Mac/PC und schließen Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels an. Schließen Sie den kleinen Stecker am iCreativ an. Ihr Mac/PC erkennt die neue Hardware automatisch und meldet Ihnen die Betriebsbereitschaft.

② Weisen Sie dem iCreativ MIDI-Befehle zu

Blättern Sie auf Seite 8 zum Thema "Zuweisen von MIDI-Befehlen mit der "iMap™"- Software."

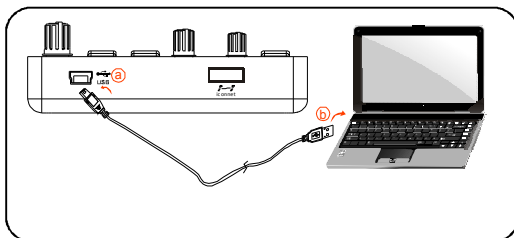


Abbildung 1



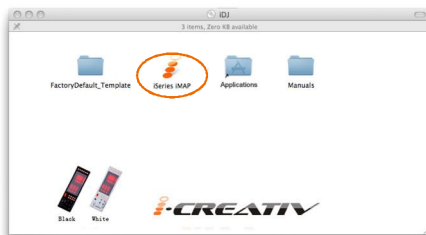
Abbildung 2

iMap™ Software-Installation für Mac OS X

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf Mac OS X zu installieren.

- 1 Legen Sie die Software-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie das Symbol „iSeries iMap“.

Tipps: Verschieben Sie mittels „Drag and Drop“ das „iSeries iMap“-Symbol in den Ordner „Applications“, um eine „iMAP“-Verknüpfung auf Ihrem Mac-Desktop zu erstellen.



iMap™ Software-Installation für Windows

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf einem Windows-PC zu installieren.

- 1 Fahren Sie Ihren PC hoch.
- 2 Legen Sie die Utility-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
Nachdem Sie die CD ins Laufwerk eingelegt haben, erscheint normalerweise ein Installations-Screen, wie in Abbildung 1 gezeigt. Klicken Sie auf ‚Install‘.

(Hinweis: wenn der Installations-Screen nicht automatisch erscheint, öffnen Sie den CD-Ordner und klicken Sie auf ‚Setup‘.)

- 3 Setup Wizard erscheint.
Der Setup Wizard öffnet sich – klicken Sie bitte auf ‚Next‘ (‚Weiter‘)



Abbildung 1



Abbildung 2

- 4 Wählen Sie den Installationsort
Wählen Sie den gewünschten Installationsort für iMap™ oder verwenden Sie die Standardeinstellung und klicken Sie auf ‚Next‘ (‚Weiter‘)

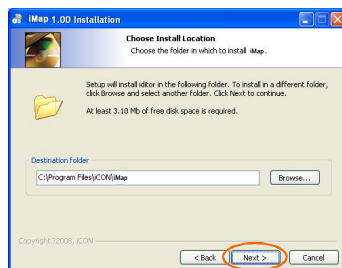


Abbildung 3

- 5 **Verknüpfung erstellen**
Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem Sie die Verknüpfung („Shortcut“) für iMap™ erstellen möchten. Klicken Sie dann auf „Next“.



Abbildung 4

- 6 **Erstellen Sie eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop**
Bitte deaktivieren Sie das Kästchen „Create a Desktop Icon“, wenn Sie keine Verknüpfung für iMap™ auf Ihrem Desktop erstellen möchten; anderenfalls klicken Sie einfach auf „Next“.

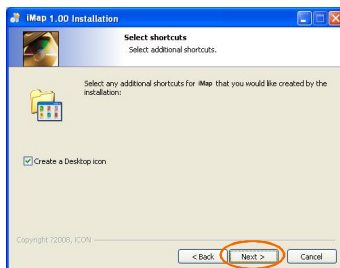


Abbildung 5

- 7 **iMap™ beginnt mit der Installation**
Die Installation von iMap™ hat nun begonnen. Warten Sie, bis diese beendet ist und klicken Sie dann auf „Finish“ („Beenden“).

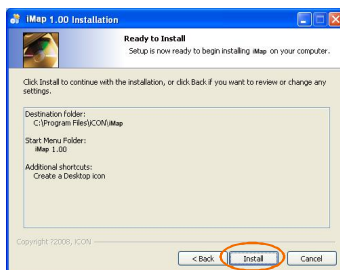


Abbildung 6

- 8 **Installation abgeschlossen**
Klicken Sie auf „Finish“, um die Installation der iMap™ Software abzuschließen.

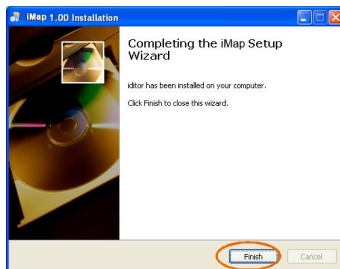
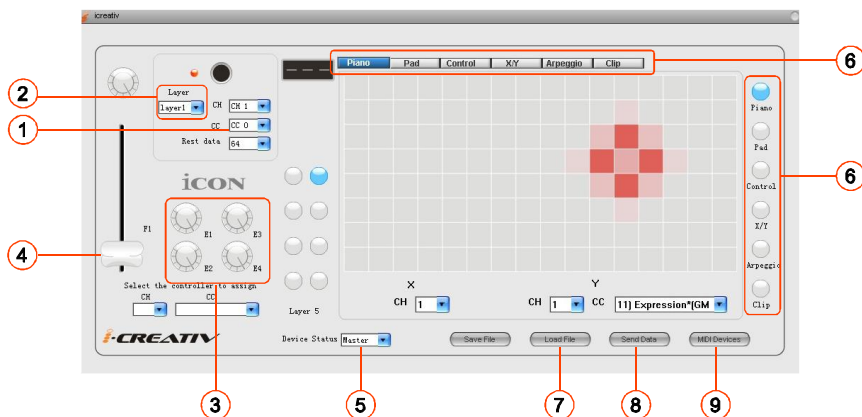


Abbildung 7

MIDI-Funktionen mit iMap™ zuweisen

Mit iMap™ können Sie ganz einfach Ihrem iCreativ verschiedene MIDI-Funktionen zuweisen. Starten Sie die iMap™ Software.

iMap™ iCreativ-Software-Bildschirm



- ① **MIDI-Kanal, CC-Nummer und Rückstellwert AirLight™ zuordnen**
Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal, die CC-Nummer und den Rückstellwert im Ausklappenmenü für den AirLight™.
Tipp: Der Rückstellwert ist die Einstellung, wenn Ihre Handfläche den AirLight™ nicht aktiviert.
- ② **Wählen Sie die 10 verschiedenen „Layers“ (Szenen) an und legen Sie die gewünschten Einstellungen für jede der Szenen fest.**
Sie können vier unterschiedliche Szenen oder „Layers“ für verschiedene Anwendungen verwenden. Für jede Szene können individuelle Funktionseinstellungen festgelegt werden.
- ③ **MIDI-Kanal und CC-Nummer den Knöpfen (Encoder) zuordnen**
Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und die CC-Nummer im Ausklappenmenü für die vier Knöpfe.
- ④ **Fader MIDI-Kanal und CC-Nummer zuordnen**
Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und die CC-Nummer im Ausklappenmenü für den Fader.

5 Master/Slave Umschalter

Bei Benutzung als alleinstehendes Gerät wählen Sie „Master“ und wählen Sie „Slave“, wenn sie es als Slavegerät mit anderen ICON i-Series Controllern in Reihe schalten.

6 Einstellungen abspeichern mit dem Button “Save file”

Klicken Sie diesen Button an, um Ihre aktuellen Einstellungen für das iCreativ abzuspeichern. Die Datei ist eine „iCreativ“ Datei.

7 Einstellungen laden mit dem Button “Load file”

Klicken Sie diesen Button an, um bereits abgespeicherte „iCreativ“ Einstellungsdateien für Ihr iCreativ aufzurufen.

8 Einstellungen übertragen mit dem Button “Send Data”

Klicken Sie diesen Button an, um die Einstellungen der iMap™ Software über die USB-Verbindung auf Ihr iCreativ zu übertragen.

(Hinweis: Ihr iCreativ muss an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen sein, damit die Einstellungen übertragen werden können.)

9 MIDI-Gerät auswählen mit dem Button “MIDI Devices”

Klicken Sie diesen Button an, um ein Auswahlfenster für MIDI-Geräte zu öffnen, wie in Abbildung 1 gezeigt. Bitte wählen Sie „ICON iCreativ“ für MIDI-Ausgabegeräte



Abbildung 1

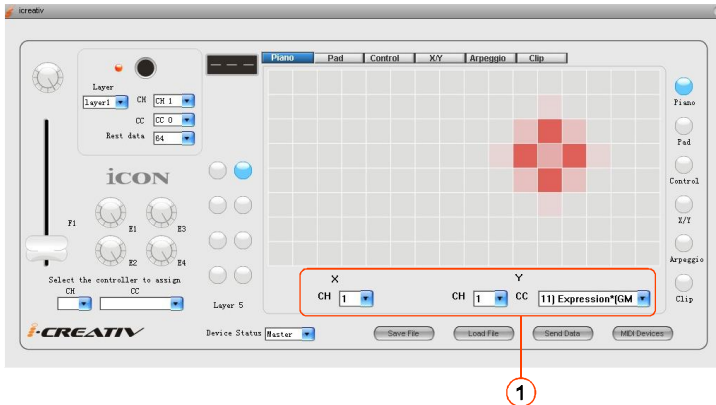
10 Taste „Firmware Upgrade“

Klicken Sie die Taste zum Aufrufen des Fensters für die Aktualisierung der Firmware des iCreativ. Siehe Seite 13 für Einzelheiten zur Aktualisierung der Firmware.

11 Moduswahltasten

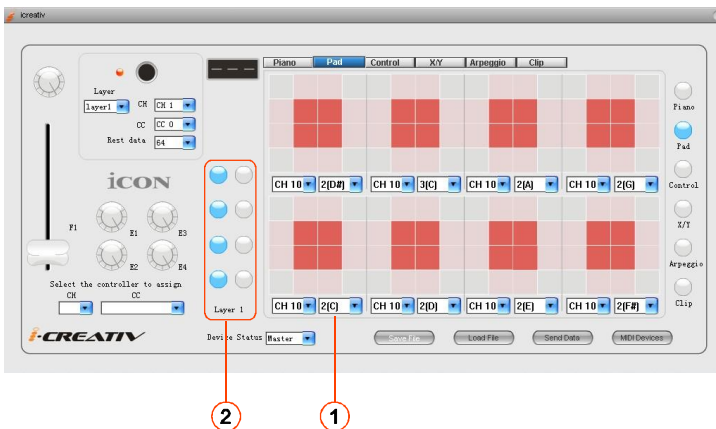
Drücken Sie die entsprechende Taste zur Auswahl des Modus für die gewünschten Einstellungen.

Pianomodus



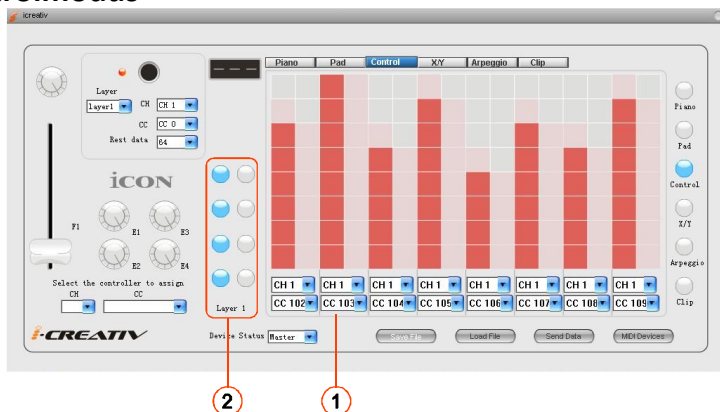
- ① **X/Y MIDI-Kanal und CC-Nummer zuordnen**
Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und die CC-Nummer im Ausklappmenü für den X/Y.

Padmodus



- ① **MIDI-Kanal und Notenwert für individuelle Pads zuordnen**
Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und Notenwert im entsprechenden Ausklappmenü für die individuellen Pads.
- ② **Wählen Sie die 2 verschiedenen „Layers“ (Szenen) an und legen Sie die gewünschten Einstellungen für jede der Szenen fest.**
Sie können vier unterschiedliche Szenen oder „Layers“ für verschiedene Anwendungen verwenden. Für jede Szene können individuelle Funktionseinstellungen festgelegt werden.

Controlmodus



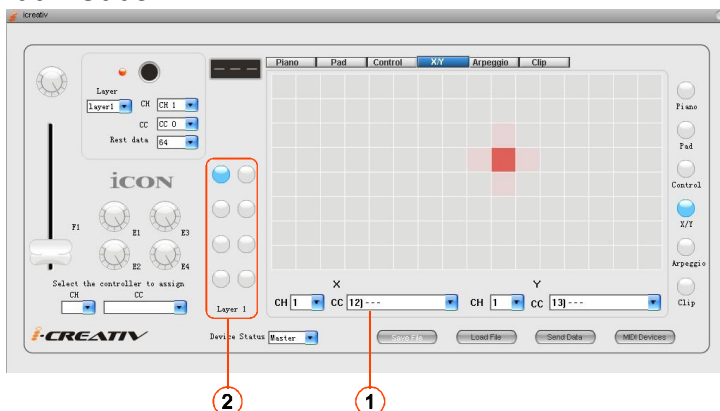
① Fader MIDI-Kanal und CC-Nummer zuordnen

Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und die CC-Nummer im Ausklappmenü für den Fader.

② Wählen Sie die 2 verschiedenen „Layers“ (Szenen) an und legen Sie die gewünschten Einstellungen für jede der Szenen fest.

Sie können vier unterschiedliche Szenen oder „Layers“ für verschiedene Anwendungen verwenden. Für jede Szene können individuelle Funktionseinstellungen festgelegt werden.

X/Y-Padmodus



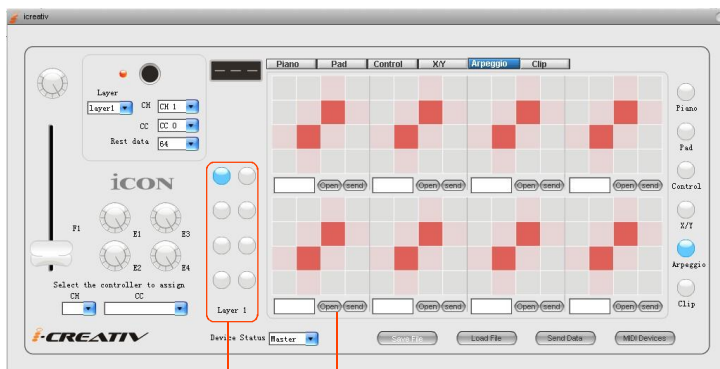
① MIDI-Kanal und CC-Nummer den X- und Y-Achsen für das X/Y-Pad zuordnen

Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und die CC-Nummer für die X- und Y-Achsen.

② Wählen Sie die 8 verschiedenen „Layers“ (Szenen) an und legen Sie die gewünschten Einstellungen für jede der Szenen fest.

Sie können vier unterschiedliche Szenen oder „Layers“ für verschiedene Anwendungen verwenden. Für jede Szene können individuelle Funktionseinstellungen festgelegt werden.

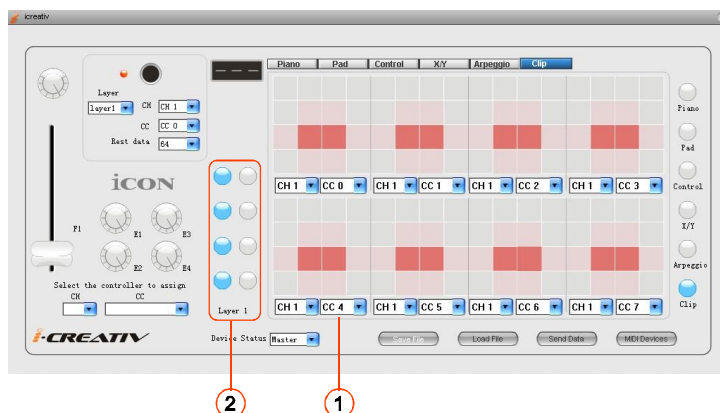
Arpeggio-Modus



- ① **Erstelle MIDI-Dateien in den jeweiligen Speicherslot importieren**
Klicken Sie „Open“ zum Browsen und klicken Sie die Taste „send“, um die MIDI-Datei an den entsprechenden iCreativ Speicherslot zu übertragen.
Hinweis: Die Größe der MIDI-Datei darf 256 Bytes nicht übersteigen, anderenfalls kann sie nicht erfolgreich importiert werden.

- ② **Ebenenauswahl**
Wählen Sie die Ebene mit einem der 8 Speicherslots je Ebene.

Clipmodus



- ① **MIDI-Kanal und Notenwert für jedes Clip Pad zuordnen**
Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal und Notenwert in den Ausklappmenüs für die individuellen Clip Pads.
- ② **Wählen Sie die 2 verschiedenen „Layers“ (Szenen) an und legen Sie die gewünschten Einstellungen für jede der Szenen fest.**
Sie können vier unterschiedliche Szenen oder „Layers“ für verschiedene Anwendungen verwenden. Für jede Szene können individuelle Funktionseinstellungen festgelegt werden.

Firmware Upgrade

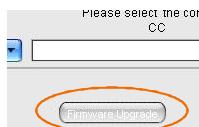


Abbildung 1

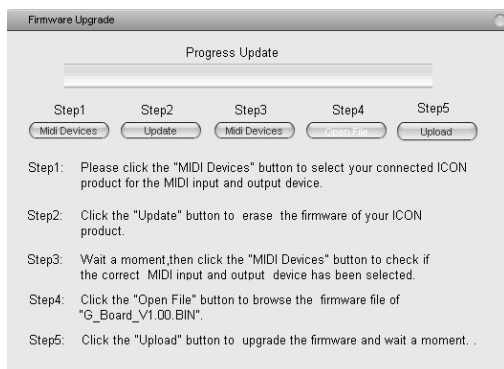


Abbildung 2

Schritt 1: Schließen Sie das ICON-Produkt über USB an. Drücken Sie „MIDI Device“ oben zur Auswahl des angeschlossenen ICON-Produkts als „MIDI In and Out“ Gerät im Ausklappenmenü.

Hinweis: Wird der Produktname Ihres angeschlossenen ICON-Produkts nicht im Ausklappenmenü angezeigt, wählen Sie „USB Audio“ als das MIDI In and Out Gerät.

Schritt 2: Klicken Sie „Update“.

Schritt 3: Drücken Sie „MIDI Device“ oben zur Auswahl des angeschlossenen ICON-Produkts als „MIDI In and Out“ Gerät im Ausklappenmenü.

Schritt 4: Klicken Sie „Open File“ zum Browsen der neuen Firmwaredatei.

Schritt 5: Klicken Sie „Upload“, um die Firmware hochzuladen.

Warnung: Das Hochladen der Firmware MUSS ohne Unterbrechung beendet werden, anderenfalls wird die Firmware nicht überschrieben.

Schritt 6: Kalibrierung des Sensorbildschirms – Mit einem Stift berühren Sie die Mitte des auf dem iCreativ angezeigten Vierecks. Nach Beendigung der Kalibrierung im ersten Viereck wird das zweite Viereck automatisch angezeigt. Kalibrieren Sie wie das erste Viereck. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle 5 Vierecke kalibriert wurden.

Rückstellung zu den Werkseinstellungen

Zur Rückstellung Ihres iCreativ zu den Werkseinstellungen importieren Sie einfach die Einstellungsdatei „Factory Default“ mit der Origineleinstellung der iMap Software in Ihr iCreativ.

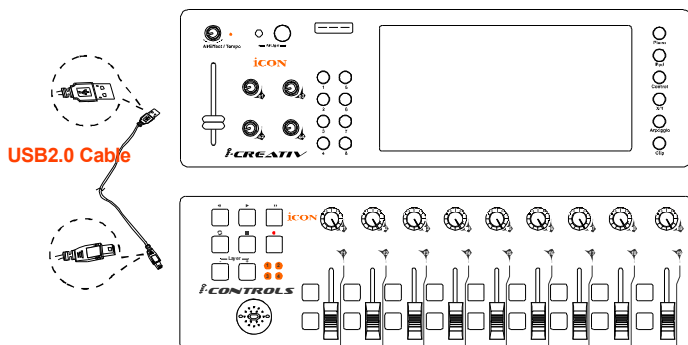
Reihenschaltung mit iCreativ oder anderen i-series Controllern

Sie können i-series Controller, einschließlich iCreativ, in Reihe schalten. Da i-series Controller USB-busversorgt sind, hängt die Stabilität von der Gesamt-Leistungsanforderung der Reihenschaltung ab. Bitte besuchen Sie unsere Website für Empfehlungen zur Reihenfolge von Reihenschaltungen unterschiedlicher i-series Controller.

- 1 **Ersten der i-series Controller an Ihrem Mac/PC über USB-Port anschließen**
Wählen Sie einen USB-Port auf Ihrem Mac/PC und schließen Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels an, das kleine Ende des Kabels (Typ B USB-Stecker) am i-series Controller.

- 2 **Nächsten i-series Controller anschließen**
Schließen Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels am zweiten USB-Port des ersten i-series Controllers an, das kleine Ende des Kabels (Typ B USB-Stecker) am zweiten i-series Controller.

Hinweis: Aufgrund der Einschränkung bei der Stromversorgung über den USB-Port, kann die Kette Ihrer angeschlossenen Geräte die Stromversorgungsgrenze des USB-Anschlusses überschreiten und es kann zu Fehlfunktionen kommen. Besuchen Sie bitte für Empfehlungen zur Kombinations- und Verkettungs-Sequenz verschiedener Controller der i-Serie die ICON-Website unter dem folgenden Link: www.icon-global.com



Technische Daten

Verbindung:	Zum Computer	USB Kabel (Mini Typ B)
	Zum i-series Controller	USB Kabel (Standardtyp)
Stromversorgung:		USB Bus
Stromverbrauch:		100mA oder weniger
Gewicht:		0.84kg (1.8lb)
Maße:		325mm(L) x 99mm(W) x 20mm(H)
		12,78"(L) x 3,78"(W) x 0,75"(H)

Wartung und Reparatur

Falls Ihr iCreativ repariert werden muss, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch einen Anwendungsfehler oder externe Systemgeräte verursacht wird.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bei sich auf und schicken Sie sie nicht mit, da sie für die Reparatur des Geräts nicht benötigt wird.
3. Packen Sie das Gerät in die Originalverpackung, einschließlich Registerkarte und Versandkarton. Dies ist sehr wichtig. Wenn Sie die Originalverpackung verloren haben, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ordentlich verpackt ist. ICON übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fabrikfremde Verpackung entstehen.
4. Schicken Sie das Gerät an das technische Servicezentrum von ICON oder an die regionale Rücksendeadresse.

ADRESSE FÜR DIE U.S.A.:

ICON Digital Corporation
8001 Terrace Ave., Suite 201
Middleton, WI, 53562
USA

ADRESSE FÜR ASIEN:

ICON (Asia) Corp.
Unit 807-810, 8/F., Sunley Centre,
No. 9 Wing Yin Street, Kwai Chung, NT.,
Hong Kong.

5. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter:
www.icon-global.com



iCON[®]

www.icon-global.com

info@icon-global.com

